	Objekt: Polenkleid Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: I (26 H) 378/1989

Beschreibung

Olivgrünes Kaftankleid mit rostfarbenen Spitzenbesatz am Vorderen Oberteil und eingezogener Kordel am Ausschnitt; Rockteil an der Passe angesetzt und mit je vier Falten am Vorder- und Rückteil; seitliche Nahttasche auf Hüfthöhe.

Kleider dieser Art bezeichnete man in den 1980er Jahren in der DDR als "Polenkleid", weil man sie in Polen gekauft hat.Die Kleider wurden aus selbst gefärbtem Baumwollstoff genäht. Sie hatten einen hängenden Schnitt ohne Taille und waren folkloristisch verziert. Man konnte sie zusammen mit dem passenden Schmuck zuerst auf den Märkten in Polen, aber bald auch auf Märkten der DDR kaufen. Die Herstellung von Kleidern und auch Schmuck waren eine gute Einnahmequelle für kreative junge Leute.
In der Bundesrepublik wurden Kleider dieser Art, ebenfalls nach ihrem Herstellungsland, indische Kleider genannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwollgewebe, Baumwollspitze; Hausschneiderei
Maße:	Länge: 106 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1980
	wer	
	wo	Berlin (DDR)